Interessante Einblicke in die Technik

Der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie begeisterte die achten und neunten Klassen der Erhard-Junghans-Schule Schramberg.

SCHRAMBERG. Auf dem hinteren Rathausplatz der Stadt war vergangene Woche ein ganz besonderer Gast: Der „M+E-Info-Truck" der Metall- und Elektroindustrie machte Station. Dies erfolgte im Rahmen der Berufsorientierung der Erhard-Junghans-Schule Schramberg.

Die Schüler der 8. und 9. Klassen nutzten die Chance, Technik hautnah zu erleben und viele Passanten blieben stehen, um durch die Verglasung des Trucks einen Blick hineinzuwerfen.

Erlebnisstationen für Kennenlernen von Berufen

Der InfoTruck, ausgestattet auf zwei Etagen mit moderner Hightech-Ausstattung, bot vielfältige Erlebnisstationen. Hier ließen sich Berufe und Technologien der Metall- und Elektroindustrie interaktiv erkunden: CNC-Fräsen gehörte ebenso dazu wie der Einsatz von Cobots (kollaborativen Robotern), virtuelle Fabriken, Multitouchtables, gesteuerte pneumatische Modelle und vieles mehr.

Im Truck konnten die Schüler beispielsweise selbst einen Roboterarm programmieren, um zu sehen, wie automatisierte Abläufe in der Industrie funktionieren oder eine CNC-Fräsmaschine bedienen.

Die Metall- und Elektroindustrie ist nicht nur technisch spannend, sondern auch volkswirtschaftlich enorm bedeutsam: Sie erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von über 1 Billion Euro und beschäftigt beinahe 4 Millionen Menschen in Deutschland. Diese Größenordnung zeigt, wie wichtig Berufsorientierung in diesem Bereich ist – denn viele Herstellungs- und Produktionsprozesse sind heute automatisiert oder digitalisiert.

Einblicke in eine zukunftsfähige Branche

Die Schüler arbeiteten mit, probierten aus und stellten Fragen. Ein Schüler aus der 9. Klasse sagte: „Als ich den Roboterarm programmiert habe, war das echt spannend. Ich konnte direkt sehen, wie meine Befehle umgesetzt werden."

Der Besuch des InfoTrucks war Teil des Berufsorientierungsprogramms der Erhard-Junghans-Schule. Gerade in Klasse acht und neun ist es wichtig, unterschiedliche Berufsfelder kennen zu lernen, insbesondere in Branchen mit Zukunft wie der Metall- und Elektroindustrie.

Der „M+E-InfoTruck" machte auf dem hinteren Rathausplatz Halt und gab Schülern Unterstützung bei der Berufsorientierung. Foto: Erhard-Junghans-Schule

Der InfoTruck bot den Schülern der Erhard-Junghans-Schule nicht nur technisches Know-how und Einblicke in Berufswege, sondern vermittelte auch, wie stark Technik, Automatisierung und Digitalisierung heute in der Realität sind. Solche Aktionen helfen, Entscheidungshorizonte zu erweitern und Ausbildungswege sichtbar zu machen. Für die Schüler war der Truck-Tag eine willkommene Abwechslung und ein Schritt in die eigene berufliche Zukunft.